

Die **Meder Lokfahrschule Krefeld** ist Teil der Meder Lokführerdienste Tönisvorst-Vorst.

Der Inhaber Dipl.-Ing. Martin J. Meder ist seit Jahren als selbständiger Eisenbahnfahrzeugführer im gesamten Bundesgebiet erfolgreich tätig. Die in den Jahren seit 1989 gesammelten Erfahrungen im Eisenbahnbetriebsdienst auf den unterschiedlichsten Lokomotivbaureihen der Traktionsarten Dampflok, Diesel- und Ellok im Personen- und Güterzugdienst, aber auch speziell bei diversen Einsätzen im Bauzugdienst und der Überführung von genehmigungspflichtigen Eisenbahn-Schwertransporten sind wertvolle Basis bei der Ausgestaltung der Ausbildung zum Eisenbahnfahrzeugführer.

Die konsequenten Fortbildungen bis hin zu nach EU-Richtlinie geprüften und zertifizierten Ausbildern und Prüfern für schienengebundene Triebfahrzeugführer garantieren eine in der Branche hochgeschätzte Ausbildungsqualität und hohe Vermittlungsquote bei der Wiedereingliederung unserer Lehrgangabsolventen.

Das zertifizierte Ausbildungskonzept wurde seit 2005 ständig verfeinert und den Erfordernissen sowohl des Arbeitsmarktes als auch der Regelwerke angepasst.

Insgesamt stehen den Lehrgangsteilnehmern 3 zertifizierte Fachlehrer und Prüfer, 1 Eisenbahnbetriebsleiter und ein erfahrener Wagenmeister zur Verfügung.

Meder Lokfahrschule

Krützpooort 25
47804 Krefeld
Telefon: 0 21 51 - 3 27 91 60
Telefax: 0 21 51 - 3 27 91 64

Aussenstelle Travemünde ASL

Meder Lokfahrschule
Zum Hafenplatz 1
23570 Lübeck-Travemünde
Telefon: 0 45 02 - 8 89 98 08
Telefax: 0 45 02 - 8 89 98 15

www.meder-lokfahrschule.de
info@meder-lokfahrschule.de

e-Mail: bewerbungen@meder-lokfahrschule.de

Vom Eisenbahn-Bundesamt seit 2011 anerkannte
Eisenbahn-Fachschule
VMS-Nr.: 3270017
3465-DE-34ataa/010-2016#021

Vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannte
Stelle für Prüfungen zum Triebfahrzeugführer
VMS-Nr.: 3308229
3461-DE-34atab/002-2013#024

Bei der Bundesagentur für Arbeit akkreditiert.



Nach AZAV als Bildungsträger und
Qualifizierungsmaßnahme anerkannt.
Zert.-Reg.-Nr. 12 711 39633

Ihre neue berufliche Perspektive:

Nächster Lehrgang:
02. Oktober 2017 bis
28. September 2018

Universal-Triebfahrzeugführer/in

der EU-Führerscheinklasse – B –
Güter- und Personenverkehr





Ziel des Lehrganges:

Erlangung des staatlichen Eisenbahnfahrzeugführerscheines der EU-Klasse – B universal –. Hiermit werden Sie einsetzbar als Streckentriebfahrzeugführer auf allen deutschen Gleisen im Personennah- und/oder Güter(-fern-)verkehr.

Geplanter Ausbildungszeitraum:

04. Oktober 2017, Dauer 12 Monate inkl. 18 Urlaubstage

Unterricht:

Ort des theoretischen Unterrichtes ist Krefeld oder Lübeck-Travemünde. Um eine streßfreie An- und Abreise zu ermöglichen, findet der Unterricht statt: Montags bis freitags 8:00 bis 16:00 Uhr. Der Lehrgang ist voll auf die Anforderungen der europäischen Führerscheinverordnung zugeschnitten. Sie erhalten alle Kenntnisse, welche Ihnen viele Eisenbahnverkehrsunternehmen mangels Zulassung nicht vermitteln dürfen.



Inhalte des Lehrganges:

Der Lehrgang erfüllt die Anforderungen der neuen EU-Führerschein-Richtlinie und ist in Module gegliedert, welche jeweils mit einer schriftlichen Lern Erfolgskontrolle abgeschlossen werden. Alle im Lehrgang erworbenen Berechtigungen und Befähigungen werden beurkundet.

Im Lehrgang werden vermittelt: Basiswissen im Eisenbahnwesen, Ausbildung zum Rangierbegleiter, Bremsproberechtiger, Wagenprüfer, Triebfahrzeugtechnik Diesel- und Elektro-Grundlagen und Drehstromtechnik, die ab 12/2015 gültige neue Fahrdienstvorschrift Ril 408 der DB AG, Fahrdienstvorschrift Nichtbundeseigener Eisenbahnen, Zug-sicherungssysteme PZB 90 und LZB-CIR-ELKE II sowie Ril 424 GGVSEB Gefahrguttransporte.

Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält persönliche Arbeitsschutzkleidung sowie die Vorschriften der DB AG im Original und Lehrgangsunterlagen in digitaler Form auf einem Tablet-PC.



Teilnahmevoraussetzung:

Gesetzliche Vorgaben:

- mindestens 20 Jahre alt am Tage der Prüfung
- körperliche Tauglichkeit gemäß VDV 714
- psychische Eignung
- deutsche Sprache in Wort und Schrift

Persönliche Eignung:

- Hauptschulabschluss Sekundarstufe I oder höher (Mittlere Reife, Fach-/Abitur, Studium)
- **absolut** kein Drogenkonsum/Alkoholproblem
- Bereitschaft zum Schichtdienst und zu unregelmäßigen Einsätzen (Schlaf-/Wach-Rhythmus)
- Bereitschaft zu überregionaler Mobilität
- Besitz des Pkw-Führerscheins Klasse B und eigener Pkw werden erwünscht

Finanzierung:

- Vorlage eines Bildungsgutscheins SGB II / III
- Eigen- oder Firmenfinanzierung a. Anfrage
- durch Rentenversicherungsträger / BG